



GEWISTA KARAWANKEN CLASSIC 2010 (27. - 29. MAI)

Spannendes Finale

Der Gesamtsieg bei der 4. Karawanken Classic wurde zu einem Duell der Favoriten. Die Fans historischer Fahrzeuge kamen dabei auch voll auf ihre Kosten.

Regen Zuschauerzuspruch gab es für die historischen Raritäten am Schlußtag vor allem in St. Veit und Völkermarkt. Das Wetter hielt bis in die Endphase, erst auf den letzten Kilometern im Rosental kam der Tross in einen Regenschauer.

Beim Preis der Firma Karosserie Puck im Fahrsicherheitszentrum Mail, wo die Teilnehmer einen Schnitt von 50 km/h auf einem engen Kurs einhalten mussten, kamen Ex-Rallye-Asse Erich Haberl und Klaus Russling in ihren Porsche voll auf ihre Kosten. Dennoch: Keines der Teams konnte die rasante Vorgabe von 1:03 Minuten einhalten.

Das Organisationsteam des 1. Car Team Ferlach um Franz Fister darf zufrieden sein. Viel Freude bereitete den Teilnehmern am Finaltag die Prüfungen im Raum St. Veit wie die Wegscheide sowie die legendäre Streck von Eisenkappel über den Schaidasattel. „Wir beginnen bald schon wieder mit den Vorbereitungen für die Ausgabe im Jahr 2011, die wieder Ende Mai stattfinden wird“, verspricht Fister.

Knapper Einlauf

Im Kampf um den Gesamtsieg setzten sich Helmut Bernauer mit Co-Pilotin Brigitte Buschek im Ferrari Dino 1972 gegen Otmar Schlager und Gerhard Rundhammer im Toyota Celica durch. Für Bernauer/Buschek war es der zweite Gesamtsieg nach 2008. Nicht ganz an der Spitze mitmischen konnte Oldtimer-Experte

Richard Kaan mit Radio-Moderator Oli Zeisberger in Österreichs einzigen Chevy Roadster von 1932 mit 3,2 Liter Hubraum und 60 PS. Für den Oldtimer-Experten aus Graz gab es aber Platz 2 in der Klasse der Fahrzeuge ab 1930. „Die Strecken sind bei der Karawanken Classic einmalig und eine große Herausforderung“, bekannte Zeisberger.

Josef Weithaler und Beifahrerin Michaela Klossova im Skoda MB1000 Rallye mussten ihre Sieghoffnungen wegen Reifenproblemen erst im Fahrtechnikzentrum Mail begraben. Als Sechster war Weithaler bester Kärntner. Ausserdem gab es in der Teamwertung mit dem Team Head Sports mit den Ur-Rosentalern Edgar Pöllmann/Patrick Plessnig im Fiat Spider sowie Heli Brandt und Herwig Schretter (Alfa 2000 GTV) Platz 1.

Sieg beim Debüt

Das Rosentaler Duo Anna Maurer/Claudia Koller konnte sich gleich beim Debüt den Sieg in der Damen-Klasse sichern und etablierte sich im Porsche 912 in der Gesamtwertung im Mittelfeld. Stark mit Gesamtrang 11 waren auch Jochen und Patricia Molnar (Classic Team Rosental 1) aus Ferlach.

Viel Spaß hatte Gastwirt Paul Seher mit Beifahrer Günther Kruschitz bei seiner Premiere in einem Mustang sowie Harald Pirtscher im Renault 110. Ähnliches galt für „Musi“-Moderator Arnulf Prasch an der Seite von ORF-Oldtimer-Experte Martin Weberhofer im Renault R12 Gordini 1972.

Straßenbau-Experte Volker Bidmon, im Mercedes 350 Pagode aus dem Jahr 1963, musste noch ein wenig Lehrgeld zahlen. Die Unterhaltung stand auch bei Eva Renko-Stiegler mit Irene Poganitsch im knallroten Fiat 500 im Vordergrund.

Der Ferlacher Bürgermeister Ingo Appe und Hugo Rom mussten am Samstag im BMW 110 eine Aufholjagd starten, nachdem das Duo am Freitag einige Zeitstrafen ausfasste. In der Champions-Klasse reichte es noch zu Platz 3. „Es waren wieder viele Strassen aus meinem Gemeindegebiet dabei. Es ist aber auch schön, neue Routen zu befahren, wie zum Beispiel in Slowenien und Italien“, zeigte sich Appe begeistert.

Kontakt:

1. C.A.R Team Ferlach

Görtschach 105

9170 Ferlach

Tel. u. Fax: 04227/3252

E-Mail: c.a.r.team.ferlach@aon.at
fisterfranz@hotmail.com

Internet: www.carteam-ferlach.at

Organisation:

Franz Fister

Mobil: 0650/3902121

Presse:

Mag. Johannes Orasche

Mobil: 0664/1169770



RADIO KÄRNTEN

